

Zitate zum geistlichen Leben

Hl. Ignatius von Loyola



Die meisten Menschen ahnen nicht, was Gott aus ihnen machen könnte,
wenn sie sich ihm nur zur Verfügung stellen würden.



Der Mensch, der es unternimmt, andere zu bessern,
verschwendet Zeit, wenn er nicht bei sich selbst beginnt.





Man muß bereitwilliger sein,
die Worte seines Nächsten im richtigen Sinn zu retten versuchen, als sie zu verurteilen.



Man muss so an eine Sache herangehen, als ob ihr Erfolg einzig von unserer eigenen
Tatkraft und Umsicht abhinge, gleichzeitig aber auch so auf Gott vertrauen, als ob allein
von Ihm das Werk vollbracht werden könne.



Es genügt nicht, daß etwas an sich gut und schön ist,
es muß auch gut sein unter den jeweiligen Umständen und in seinen Folgen.



Man kann in der Klugheit auch zu weit gehen.
Allzu kluge Leute führen selten große Werke aus.



Nicht, was an sich als das Beste erscheint, ist grundsätzlich das Nützlichere,
sondern das, was unter den gegebenen Umständen das Angemessenste ist.



Der Mensch ist dazu geschaffen, Gott unsern Herrn zu loben,
Ihn zu verehren und Ihm zu dienen, und so seine Seele zu retten.



Während innerer Trostlosigkeit und Krise soll man nie eine Änderungsentscheidung
treffen, sondern fest und beständig an den Vorsätzen und Entscheidungen vor diesem
Zustand festhalten.

